

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 27. Dezember 2018 16:46
An: [REDACTED] KVR vvb
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: ANFRAGE Streetlife Festival / Corso Leopold; Frühere Aufbauzeiten und Ausweitung des Corso Leopolds - Termin: 04.01.2019

Sehr geehrte [REDACTED]

nachfolgend nimmt die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) zur Veranstaltung Corso Leopold und deren geplante Erweiterung Stellung.

Im Umgriff des Veranstaltungsbereichs des Corso Leopolds mit dem Erweiterungsbereich von der Münchner Freiheit nach Norden verkehren die Tramlinie 23 sowie die Buslinien 53, 54, 58/68, 59, 100, 140, 141, 142 und 154.

An Samstagen sind ca. 27.000 Fahrgäste rund um die Leopoldstraße/Münchner Freiheit in unseren Buslinien unterwegs, für die Umleitungen und der Entfall von Haltestellen teils erhebliche Auswirkungen hat. Insbesondere die MetroBus-Linien zählen zu den am stärksten frequentierten Buslinien Münchens. Erst im Juni 2018 ging der CityRing (Linien 58/68) mit finanzieller Unterstützung der Landeshauptstadt München und des Freistaat Bayerns in Betrieb und wird von den Fahrgästen sehr gut angenommen.

Zur Gewährleistung einer attraktiven Umleitungsstrecke (ohne Befahrung der Leopoldstraße und Anbindung der Münchner Freiheit) der Linien 53 und 59 muss eine Schleusung der Fahrzeuge an der Kreuzung Leopold-/Potsdamer-/Rheinstraße gewährleistet werden, wie sie in den vergangenen Jahren an der Leopold-/Martius-/Franz-Joseph-Straße für die Linie 54 und 154 durch das Festgelände durchgeführt wurde. Dies gilt wie bereits beim Corso Leopold im Herbst 2018 auch für den neuen CityRing 58/68.

Außerdem müssen durch die Erweiterung des Festgeländes auch die Linien 140, 141 und 142 umgeleitet werden und sind dann nicht mehr an die Tram 23 angebunden.

Die Ausweitung der Aufbauzeit sehen wir unkritisch, Störungen des Betriebsablauf sind während dieser Zeit ebenfalls auf ein Minimum zu beschränken bzw. die notwendigen Maßnahmen für einen geregelten Betrieb zu ergreifen.

Bezüglich des Tramverkehrs findet am 11.01.2019 ein klärender Termin mit dem Veranstalter und der MVG statt. Ziel ist es dabei, Regelungen zur parallelen Durchführbarkeit zu erreichen.

Insbesondere für Besucher der Veranstaltung ist eine attraktive ÖPNV-Anbindung, nicht nur in Nord-Süd-Richtung mit der U-Bahn, sondern auch tangential in Ost-West-Richtung mit stadtteilverbindenden Buslinien, unerlässlich. Gerade eine Veranstaltung, die mit einem eigenen Themenbereich zu alternativen und v.a. umweltfreundlichen Mobilitätsformen wirbt, sollte eine möglichst reibungslose und attraktive Anbindung mit klimafreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
MVG – Ganz einfach mobil
Mobilitätsmanagement

Angebotsplanung Bus
Telefon: [REDACTED]

www.mvg.de